

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

SEPTEMBER 2026

16. JAHRGANG • NR.: 8

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSEBEK & UMGEBUNG

40 Jahre Wandse-Bachpatenschaft



© Jutta Mähmann

Im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen an der Wandse wurden unter anderem auch Strömungsenker eingebaut.

Seit 40 Jahren engagieren sich Ehrenamtliche des NABU für die Wandse – ein kleiner, aber ökologisch bedeutender Stadtbach, der sich von den ländlicheren Bereichen im Osten bis in die Stadt hinein schlängelt. Was 1986 mit einer der ersten Bachpatenschaften Hamburgs begann, ist heute ein rund 3,2 Kilometer langes Betreuungsgebiet – von der Wandse am Pulverhofteich bis zum Nordmarkteich sowie entlang der Berner Au vom Kupfersteich bis zu ihrer

Mündung in die Wandse.

Über vier Jahrzehnte haben Generationen von Ehrenamtlichen den Stadtbach gepflegt und Schritt für Schritt naturnäher gestaltet. Müll wurde entfernt, Uferbefestigungen zurückgebaut, Gehölze gepflanzt, Kies und Totholz eingebracht und neue Lebensräume geschaffen. Auch größere Renaturierungsprojekte wurden umgesetzt, etwa am Pulverhofteich und durch die Anlage mehrere Amphibientümpel.

Fortsetzung auf Seite 3

“miet-fix“ **MASCHINEN & GERÄTE**
Vermietung • Verkauf • Reparatur

**Bei uns schneiden
Sie gut ab!**

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

HERR VON BARF

BARF

**HAMBURGER
MANUFAKTUR**

www.herr-von-barf.de

Optik Heidig

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen

alfo.
passbild

PASSBILDER
für Ihre Ausweisdokumente

**DIGITAL, SICHER,
PROFESSIONELL &
RECHTSKONFORM**

Bei uns nur **15€**
(auch für Babys und Kleinkinder)

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27
www.optik-heidig.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

Wer wird Hamburgs „Blühende Schule“?

Was liegt eigentlich unter unseren Füßen? Dieser Frage sind 25 Hamburger Schulen in den vergangenen Monaten auf ganz unterschiedliche Weise nachgegangen. Unter dem Wettbewerbsmotto „Zukunft beginnt am Boden“ haben sie ihre Schulgelände erforscht, Bodenlebewesen entdeckt, Experimente durchgeführt und konkrete Maßnahmen für mehr biologische Vielfalt umgesetzt

– von der Entsiegelung von Flächen bis zur Anlage naturnaher Lebensräume.

„Vom Asphalt in die Natur“, „Mission Blühflächen“ und „Flowerpower für Sandbiene“: So vielfältig wie diese Titel waren die Projekte, die sich die Teams in diesem Jahr zur Umgestaltung ihrer Schulgelände vorgenommen hatten. Die Schülerinnen und Schüler untersuchten darüber hinaus, welche Böden sie auf ihrem Schulge-

Ausstellung

Der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost präsentiert ab dem 16. September eine neue Ausstellung mit dem Titel „Tête-à-Tête“. Sie zeigt Werke von Künstlerinnen aus dem Kreis Stormarn, deren Arbeiten von den Impulsen und Inspirationen der Künstlerin Viktoria Slemzina geprägt wurden und zugleich eine eigene künstlerische Handschrift entwickeln.

Die Ausstellung versammelt Bilder, die im Spannungsfeld von gemeinschaftlichem Austausch und individueller Auseinandersetzung entstanden sind. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein das fertige Werk, sondern vor allem der Weg dorthin: das Experimentieren, Ausprobieren, Verwerfen und Weiterentwickeln. Der gemeinsame Arbeitsprozess schafft Raum für Begegnung, Reflexion und künstlerische Entfaltung. So entstehen eigenständige Positionen, die sich gegenseitig ergänzen, kontrastieren und miteinander in Beziehung treten. Die Vielfalt der Ausdrucksformen macht sichtbar,

wie unterschiedlich sich gemeinsame Impulse entfalten und in individuelle Bildsprachen übersetzen lassen.

Der Ausstellungstitel „Tête-à-Tête“ – das Gespräch von Angesicht zu Angesicht – verweist auf diesen künstlerischen Dialog. Malerisch unterschiedliche Positionen treten miteinander in Austausch, eröffnen neue Perspektiven und laden die Besucher/innen ein, die Werke im Zusammenspiel zu entdecken.

Die ausstellenden Künstlerinnen sind Karin Großmann, Barbara Heidkamp, Karin Kück, Andrea Mewes, Birgit Neubert, Frauke Pöhlens, Andrea Purk, André Ringler, Lisa Ripke, Beate Schöning und Viktoria Slemzina.

Die öffentliche Vernissage findet am 16. September, um 19.30 Uhr im KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Im Anschluss kann die Ausstellung hier bis zum 10. November jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.



An der Gyula Trebitsch Schule entstanden Blühwiesen.

lände finden, wie gut Regenwasser versickert, welche Tiere im Boden leben, welche Pflanzen zu den jeweiligen Standorten passen und mit welchen Maßnahmen sie die Artenvielfalt fördern können. Dabei wurde deutlich: sandige, steinige oder nährstoffarme Böden können eine erstaunlich hohe Vielfalt an Pflanzen und Tieren beherbergen.

Neugierig und kreativ

„Boden ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen – und doch schenken wir ihm im Alltag oft kaum Beachtung“, sagt Esther Timm, Projektleiterin „Wettbewerb Blühende Schulen“ (Loki Schmidt Stiftung). „Die eingereichten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie neugierig und kreativ sich Kinder und Jugendliche mit diesem verborgenen Lebensraum auseinandersetzen. Sie erforschen Zusammenhänge, übernehmen Verantwortung für ihr Schulgelände und gestalten ihre Umgebung aktiv mit. Genau das macht den Wettbewerb so wertvoll.“

Schluss mit Einweg

Neben Schulen aus den Bezirken Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte und Nord haben auch sechs Schulen aus dem Bezirk Wandbek Beiträge eingereicht, darunter die Stadtteilschule Bergstedt, das Gymnasium Meiendorf, die Stadtteilschule Oldenfelde, die Otto-Hahn-Schule, die Gyula Trebitsch Schule Tonndorf und die Schule am See. Aus allen Bewerbungen wählt die Jury nun die Gewinnerschulen aus, die beim „Fest der Blühenden Schulen“ am 24. September prämiert werden. Sie dürfen sich auf Sach- und Geldpreise freuen. Jede teilnehmende Schule erhält eine Teilnahme- bzw. Siegerurkunde. Der Wettbewerb wird von der Loki Schmidt Stiftung organisiert. Partner ist die Hamburger Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung. Gefördert wird der Wettbewerb von der Peter-Mählmann-Stiftung, der Claussen-Simon-Stiftung, der HOMANN-Stiftung, der Gabriele Fink Stiftung und von HPM Die Handwerksgruppe.

Karl & Sohn

BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft

SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 22159 Hamburg-Farmsen / Berne



24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

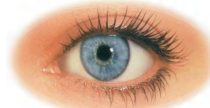


info@karl-bestattungen.de



RUNDschau

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Dorfstraße 8a • 21514 Fitzen

Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Engagement für lebendigen Stadtbach

Fortsetzung von Seite 1

Ende 2025 konnten umfangreiche Arbeiten zur Beseitigung von Müll, Bauschutt und Gartenabfällen abgeschlossen werden. Anschließend wurden rund 600 Bäume und Sträucher gepflanzt.

Die Wirkung

Die Maßnahmen zeigen Wirkung: Die verbesserte Gewässerstruktur schafft Lebensräume für Fische und Kleinlebewesen, fördert die Auenvegetation und bietet zahlreichen Tierarten Nahrung und Schutz. Bereits seit Ende der 1990er Jahre sind unter anderem Prachtlibellen, Eisvögel, Gebirgsstelzen und Habichte wieder im Betreuungsgebiet zu beobachten. Auch Amphibien und Wasserinsekten finden an der Wandse geeignete Lebensräume. Damit ist sie heute ein wertvoller Naturraum mitten in der Großstadt.

„Das 40-jährige Jubiläum der Wandse-Bachpatenschaft ist in vielerlei Hinsicht beeindruckend“, sagt Malte Siegert, 1. Vorsitzender des NABU Hamburg. „Aus einem monotonen, in ein künstliches Korsett gezwungenes Gewässer ist wieder ein lebendiger, artenreicher Stadtbach

geworden. Das ist unschätzbar für die Biodiversität Hamburgs. Gleichzeitig ist es außergewöhnlich, 40 Jahre lang an einem solchen Projekt dranzubleiben. Mein Dank gilt allen Aktiven der ersten Stunde und allen Menschen, die bei den zahlreichen Bach-Aktionstagen mitangepackt haben. Die Wandse-Bachpatenschaft zeigt einmal mehr: Ohne ehrenamtliches Engagement im Naturschutz sähe Hamburg anders aus.“

Der Ursprung

Der Ursprung der Bachpatenschaft liegt im Jahr 1984, als sich auf dem Dachboden von Olaf Fedder die Jugendgruppe Wandsebek der Naturschutzjugend gründete. Zwei Jahre später übernahm die Gruppe am 15. August 1986 im Rahmen einer Bachpatenschaft die Betreuung eines Abschnitts der Wandse zwischen den Straßen Am Pulverhof und Sonnenweg.

In den Anfangsjahren standen vor allem Müllsammelaktionen und die Entfernung von Bongossiholz aus dem Uferbereich im Mittelpunkt. Die Bachpatenschaft wurde über die Jahre weitergeführt und mehrfach erweitert. Aus dem

später gegründeten Arbeitskreis Wandsetal ging 2011 die NABU-Gruppe Wandsebek hervor.

Wandse erleben und mitgestalten

Die Bachpatenschaft lebt bis heute vom ehrenamtlichen Engagement. Von Januar bis November finden Biotoppflegetage und Aktionstage an der Wandse statt. Darüber hinaus bietet der NABU Wandsebek naturkundliche Führungen zu Pflanzen, Vögeln, Insekten und Fledermäusen an. Interessierte sind eingeladen, die Wandse kennenzulernen und sich

selbst für ihren Schutz einzusetzen. Denn die Geschichte der Bachpatenschaft zeigt: Kontinuierliches Engagement kann auch in einer Großstadt langfristig Lebensräume schaffen und erhalten – mitten in Hamburg und seit 40 Jahren an der Wandse. Alle Termine rund um die Wandse gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/wandsebek.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDschau
ERSCHEINT AM
2. OKTOBER**

Klarheit fehlt

Auch zwei Jahre nach dem Aus fehlt Klarheit über die Zukunft der Wandseker Zollinsel. Deshalb hat die CDU-Fraktion Wandsebek die Finanzbehörde mit einem Auskunftersuchen (Drs. 22-3722.1) nach dem aktuellen Stand des Projektes zwischen Wandseker Zollstraße und Rüterstraße gefragt. Die nun vorliegenden Antworten lassen jedoch viele entscheidende Fragen offen.

Zwar bestätigt die Finanzbehörde endgültige Planungskosten in Höhe von rund 14,6 Millionen Euro für das inzwischen aufgegebene Projekt eines Verwaltungsneubaus für das Bezirksamt Wandsebek. Zudem wird mitgeteilt, dass ein „Letter of Intent“ für die künftige Entwicklung des Grundstücks geschlossen wurde. Wer der Vertragspartner ist, welche Nutzung vorgesehen ist, wie mit dem Parkhaus verfahren werden soll und wann mit einer konkreten Entwicklung zu rechnen ist, beantwortet die Finanzbehörde jedoch nicht.

Die CDU-Fraktion kritisiert, dass damit auch fast zwei Jahre nach der Entscheidung gegen den Verwaltungsneubau weiterhin keine nachvollziehbare Perspektive für eine der zentralen Entwicklungsflächen in Wandsebek besteht. Dazu erklärt Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der



Dr. Natalie Hochheim auf der Wandseker Zollinsel.

CDU-Bezirksfraktion Wandsebek: „Die Planungskosten sind inzwischen bekannt – die Zukunft der Wandseker Zollinsel dagegen weiterhin nicht. Fast zwei Jahre nach dem Aus des Projekts sollte offen dargelegt werden, wie es mit dem Grundstück weitergeht, doch Transparenz liefert die Finanzbehörde nicht.“ Die CDU-Fraktion fordert die Behörde auf, die Planungen für die Wandseker Zollinsel transparent darzustellen und über weitere Entwicklungen zu informieren. Gerade angesichts der zentralen Lage des Areals besteht ein berechtigtes Interesse daran, wie diese wichtige Fläche künftig genutzt werden soll. Dabei muss aus Sicht der CDU sichergestellt werden, dass die vorhandenen Parkplätze der Parkpalette erhalten bleiben. Sie sind für Besucher der Wandseker Sporthalle, der Gastronomiebetriebe und der Freizeiteinrichtungen im Umfeld von großer Bedeutung.

Neuer Aufzug

Nach rund 21 Jahren Betriebszeit wird der Aufzug an der U1-Haltestelle Wandsebek Markt erneuert und modernisiert. Noch bis zum 13. November wird dieser vollständig ausgetauscht und muss außer Betrieb genommen werden. Der Austausch ist notwendig, da der Aufzug aufgrund der hohen Belastung das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.

In dieser Zeit ist die Haltestelle nur eingeschränkt barrierefrei zu erreichen. Für Fahrgäste, die auf einen Aufzug angewiesen sind, besteht als barrierefreie Alternative die Weiterfahrt mit der U1 bis Wandseker Chaussee und von dort mit der XpressBus-Linie X22 bis Wandsebek Markt. Fahrgäste sollten außerdem die Aus-

hänge vor Ort beachten und können sich auch in der hvv switch App, der hvv App oder unter hvv.de über ihre Route informieren. Im Zuge der Erneuerung wird außerdem die Antriebsart des Aufzugs von Hydraulik auf einen elektrischen Seilantrieb umgestellt. Der Technikwechsel erfordert zusätzliche Umbauten im Schacht und Maschinenraum. Durch die neue Antriebstechnik kann der Aufzug schneller und energiesparender betrieben werden. Außerdem sorgt die neue Technik für einen zuverlässigeren Betrieb.

Mit Abschluss der Arbeiten Mitte November steht den Fahrgästen dann ein modernisierter Aufzug mit neuer Antriebstechnik zur Verfügung.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost
im September

Im September startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurse für
Anfänger/innen

Italienisch – ab 12.9., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr (4 Termine, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a, 156 Euro)

Portugiesisch – ab 14.9., jeweils Mo., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 135 Euro)

Französisch – ab 15.9., jeweils Di., 19.45 bis 21.15 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 135 Euro)

Russisch – ab 15.9., jeweils Di., 19.45 bis 21.15 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 135 Euro)

Ukrainisch – ab 16.9., jeweils Mi., 19.45 bis 21.15 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 135 Euro)

Italienisch – ab 17.9., jeweils Do., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 135 Euro)

Spanisch – ab 22.9., jeweils Di., 16.15 bis 17.45 Uhr (14 Termine,

online, 135 Euro)

Polnisch – ab 22.9., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 135 Euro)

Italienisch – ab 28.9., jeweils Mo., 10 bis 11.30 Uhr (14 Termine, online, 135 Euro)

Pilates & Beckenboden

Pilates ist ein ruhiges Körpertraining, das zur Kräftigung, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur, dient. Vor allem werden die tiefliegenden Muskelgruppen angesprochen, die eine wichtige Funktion für die Stabilisation unseres Körpers und unsere Körperhaltung haben. Bewegung und Atmung werden kombiniert und eine verbesserte Wahrnehmung, Kräftigung und Entspannung der Beckenbodenmuskulatur fokussiert. Theoretisch und praktisch erhalten die Teilnehmenden Tipps zum Verhalten im Alltag. Bereitzuhalten sind bitte bequeme Kleidung, eine Gymnastikmatte oder eine weiche Unterlage. **Termine:** ab 7.9., jeweils Mo., 18.45 bis 20.15 Uhr (8 Termine, 93 Euro)

Bandweben

Wer mit Hilfe weniger Arbeitsmittel die Technik der Bandweberei mit oder ohne Muster erlernen möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Die Jostenbänder sind Schmuckbänder, die mit Hilfe eines Web Brettes hergestellt werden. Die Musterbänder werden traditionell mit 5-11 Musterfäden und einer Vielzahl von Grundfäden gewebt. Diese Technik ermöglicht das Weben fast überall – sogar am

Strand. Die Teilnehmenden lernen die Geschichte und Nutzung rund um die Bänder, die Planung des Bandes in Farbe, Muster und Breite, das Schären mit einem Faden, die richtige Webtechnik und die Endverarbeitung. Am Ende des Kurses wird der Verbrauch der Garne ermittelt und für 8 Euro pro 100g vor Ort bezahlt. **Termine:** ab 9.9., jeweils Mi., 17.45 bis 20 Uhr (5 Termine, 98 Euro)

Gitarre für
Anfänger/innen

Anhand populärer Songs aus den 60er bis 2000er werden einfache Schlagmuster sowie die wichtigsten acht Akkorde erlernt. Technische Grundübungen für die linke Hand schaffen die Basis für flüssige Akkordwechsel. Mitzubringen sind bitte eine Gitarre sowie ein Stimmgerät. Ergänzend werden per E-Mail Arbeitsblätter, Demo-Videos und Playbacks verschickt, die das Üben unterstützen können. Falls kein eigenes Instrument vorhanden ist, kann für die Dauer des Kurses eine Gitarre zur Verfügung gestellt werden. Bitte den Wunsch nach einem Leihinstrument bei der Anmeldung mit angeben. **Termine:** ab 9.9., 19.45 bis 21.15 Uhr (10 Termine, 105 Euro)

Salsa

Dieser Abendkurs bietet eine Einführung in die Salsa, die ihre Wurzeln in den traditionellen Tänzen Cubas, wie z.B. Son, Mambo, Cha Cha Cha und Rumba hat. Salsa ist nicht nur Musikstil und Rhythmus, sondern vor allem Lebensgefühl. Eine Anmeldung ist nur als Paar möglich. Mitzubringen sind bitte flache, bequeme Schuhe, gerne auch Turnschuhe. **Termine:** ab 22.9., jeweils Di., 20 bis 21.30 Uhr (8 Termine, 100 Euro)

Souveräne
Gesprächsführung und
Verhandlungstraining

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wesentliche Tricks und Tipps für Rhetorik in Beruf und Alltag. Von Forderungen stellen, über verbale Abgrenzung bis zu

Business-Smalltalk. Praktische Übungen werden mit Informationen kombiniert und individuell angewandt. Auch der Gebrauch von Argumenten und das Entschärfen von Gegenargumenten gehört zum Programm. **Termine:** 26.9., 10 bis 16 Uhr und 27.9., 10 bis 14.30 Uhr (2 Termine, 125 Euro)

Koreanische
Kalligraphie

Die koreanische Schrift Hangeul gilt als eine der schönsten und zugleich einfachsten Schriften der Welt. Sie wurde so entworfen, dass sie leicht zu erlernen ist, gerade auch für Interessierte ohne Vorkenntnisse. Im Kurs lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt die Grundlagen der Schriftzeichen kennen und üben mit Pinsel und Tusche die ersten eigenen kalligraphischen Werke. Koreanische Kalligraphie ist mehr als nur Schreiben: Sie verbindet Kunst, Konzentration und Achtsamkeit. Das bewusste Führen des Pinsels fördert Ruhe und innere Balance und bietet einen Ausgleich zum Alltag. Neben praktischen Übungen erfahren die Teilnehmenden auch etwas über die kulturelle Bedeutung der Kalligraphie in Korea. Der Kurs ist für alle geeignet, die Freude an Schrift und Kunst haben oder eine neue kreative Ausdrucksform entdecken möchten. Mitzubringen sind bitte eine Schürze bzw. Kleidung, die Tuschflecken vertragen kann. **Termin:** 27.9., 13 bis 16 Uhr (1 Termin, 42 Euro inkl. 15 Euro Nutzungspauschale)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

UNSER NEUES
MAGAZIN IST DA!

Frische Kurstipps:
Fix gesucht, fix gebucht!

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de



Theater mit der Eichthalbühne

Haben Sie Lust auf ein turbulenten Kriminalstück voller Geheimnisse und tödlicher Überraschungen? Dann kommen Sie zu den Aufführungen der Eichthalbühne, bei denen das Ensemble die Krimikomödie „Escape-Room – Nail-Diamonds“ von Michael Schmid präsentiert.

Im Nagelstudio „Nail-Diamonds“ laufen illegale Geschäfte. Besitzerin Carmen und Hausmeister Karl schmuggeln Diamanten im großen Stil, indem sie die wertvollen Steinchen in die kunstvoll gestalteten Fingernägel ihrer Stammkundin Anita einarbeiten. Die drei sind gerade dabei, an einem Sonntag einen großen Deal vorzubereiten, als plötzlich alles aus dem Ruder läuft: Unerwartet tauchen Mitarbeiterin Lara, der neue Kunde Andreas Kappl und Viktor, ein Vertreter für Kosme-

tikprodukte, im Nagelstudio auf, die unter falschem Vorwand hergelockt wurden. Carmen und ihre Komplizen versuchen verzweifelt, die ungebetenen Gäste wieder loszuwerden, doch plötzlich sind Türen und Fenster verriegelt. Die Situation eskaliert: Misstrauen, Angst und Panik breiten sich aus. Jeder scheint etwas zu verbergen. Und dann geschieht das Unfassbare: Ein Mord...!

Die Krimikomödie wird unter der Regie von Uwe Kretzschmar am 30.10., 4.11. und 6.11., jeweils um 19.30 Uhr sowie am 31.10., 1.11. und 7.11. jeweils um 15.30 Uhr auf die Bühne des Gemeindehauses der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 14, gebracht. Zu den Abendvorstellungen werden vor der Aufführung sowie in der Pause heiße Würstchen, Laugengebäck und Kaltgetränke angeboten, zu den



Das Ensemble der Eichthalbühne präsentiert die Krimikomödie „Escape-Room – Nail Diamonds“.

Nachmittagsvorstellungen gibt es eine Auswahl an überwiegend selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie Getränke.

Der Eintritt ist frei, Spenden für das kulturelle Leben der Gemeinde sind willkommen. Karten sind ab 27. September, 10 Uhr, unter Telefon 414 31 86 02 oder per Mail unter kartenbestellung@eichtalbuehne.de erhältlich. Bitte den Reservierungswunsch mit Angabe von Namen, Datum und Wochentag der gewünschten Vorstellung sowie Sitzplatzanzahl und Telefonnummer versehen.

Eingegangene Anrufe bzw. eingegangene Mails werden NICHT bestätigt! Man erhält nur einen Rückruf, falls der Bestellung nicht nachgekommen werden kann.

Reservierte Karten müssen am Vorstellungstag bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Sollten reservierte Karten nicht benötigt werden, informieren Sie bitte das Ensemble – gern auch kurzfristig – per Anruf oder Mail, damit diese an Personen weitergegeben werden können, die auf der Warteliste vermerkt sind.

Lesung

1946: Im zerbombten Hamburg treffen Gert und Gisela aufeinander. Zwei junge Menschen, die ihre Familien im Krieg verloren haben und die nun in diesem harten Nachkriegswinter nach Hoffnung suchen. Sie finden sie im Keller eines Hauses, das der einstigen Schauspielerinnen Friede Wahrlich gehört. Eine ungewöhnliche Frau, die in ihrer eigenen Vergangenheit gefangen ist und doch daran glaubt, dass sich aus dem Chaos eine hellere Zukunft formen lässt. In ihrer Küche wächst eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig Halt gibt. Aber

die Schatten der Vergangenheit sind lang: Was geschah mit Giselas Familie? Lebt Gerts kleine Schwester noch? Und was wurde aus den beiden Männern, die Friede einst liebte?

Antworten auf diese Fragen gibt es bei einer Lesung am 5. September in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64. Hier stellt Carmen Korn um 18 Uhr den Roman „In den Scherben das Licht“ vor, der Hoffnung spendet und einen eintauchen lässt in eine Zeit der Scherben. Und des Lichts. Der Eintritt kostet 10 Euro (ermäßigt 8 Euro).

Vortrag

Mit Hilfe von Bild-, Ton- und Filmbeispielen führt Ulf Brenken am 19. September durch das Leben und das Werk des Komponisten George Gershwin. Obwohl er mit dem weltberühmten Musikstück „Rhapsody in Blue“ assoziiert wurde, war George Gershwin (1898–1937) kein One-Hit-Wonder, sondern der führende amerikanische Komponist seiner Zeit. Neben rund einem Dutzend „Mu-

sicals“, die zumeist erfolgreich am Broadway liefen, schrieb er außerdem etliche weitere Stücke, darunter ein spezielles Klavierkonzert – das originelle Orchesterstück „An American in Paris“ und später die grandiose Oper „Porgy and Bess“. Der Vortrag, der ab 18.10 Uhr in der Kirche St. Stephan, Stephanstraße 117, stattfindet, dauert ca. zwei Stunden (inkl. Pause). Der Eintritt ist frei.

Florale Geschichten

Im Jubiläumsjahr des Botanischen Sondergartens Wandsbek stehen die „Floralen Geschichten“ im Mittelpunkt: Die monatlichen Werkstatt-Treffen, die online via Zoom stattfinden, sind Teil eines besonderen Jahresprojektes. Hier blühen nicht nur Pflanzen, sondern auch Geschichten. Bei jedem Treffen werden die neue „Pflanze des Monats“ vorgestellt und die eingereichten Beiträge zu den vorherigen Pflanzen präsentiert. So entsteht ein lebendiger Austausch rund um botanisches Wissen, persönliche Erlebnisse und kulturelle Traditionen.

Ob Erinnerungen, besondere Begegnungen oder kleine Anekdoten rund um die Pflanze des Monats – jede Geschichte ist willkommen! Besonders interessant sind Bräuche und Traditionen aus anderen Kulturen und Ländern: Wie werden Pflanzen weltweit genutzt, gefeiert oder verehrt? So entsteht

ein einzigartiges Mosaik aus Wissen, Erfahrungen und Emotionen, das zeigt, wie eng Mensch und Natur miteinander verwoben sind – über alle Grenzen hinweg.

Beim neunten Treffen, das am 10. September um 18.30 Uhr stattfindet, stehen die Paradiesvogelblume sowie ein Rückblick auf die bisher eingereichten Beiträge im Mittelpunkt. Die Zoom-Meetings werden in deutscher Sprache abgehalten, das Projekt selbst läuft zweisprachig – Beiträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden, um den internationalen Austausch zu fördern.

Um Anmeldung per Mail unter sondergarten@wandsbek.hamburg.de oder über das Online-Formular <https://www.hamburg.de/go/80614> wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zu den „Floralen Geschichten“ gibt es unter <https://www.hamburg.de/go/1129724>

Jetzt bewerben für den Hanse-Umweltpreis

Der Countdown läuft: Noch bis zum 30. September können sich Schulen, Einzelpersonen, Initiativen und Vereine für den Hanse-Umweltpreis bewerben. Ein Teilnahmeformular gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis.

Im vergangenen Jahr erhielt die Initiative „100.000 Schmetterlinge in Lurup“ den ersten Preis, bei der die Mitglieder seit 2022 ca. 40 Renaturierungsprojekte in Privatgärten, auf Schul- und Kirchengeländen, bei Wohnungsbaugesellschaften und auf öffentlichen Grünflächen durchgeführt haben. Mit dem 2. Platz wurde der Lauftreff Alstertal e.V. ausgezeichnet, der den MidSummerRun veranstaltet – Hamburgs ersten Nachhaltigkeitslauf. Der 3. Platz ging in 2025 an das Gymnasium Meendorf aus Rahlstedt, an dem ein



Auch in diesem Jahr werden wieder preisverdächtige Projekte gesucht. umfangreiches Umweltprojekt entstand.

Preisverdächtige Projekte gesucht

Auch in diesem Jahr suchen der NABU Hamburg und die Globetrotter Stiftung engagierte Umweltschützer/innen und ihre preisverdächtigen Projekte. „Der Hanse-Umweltpreis wird schon seit über 30 Jahren vergeben.

Trotzdem ist der Wettbewerb nach wie vor spannend, denn es gibt immer wieder neue, gute Ideen für den Natur- und Klimaschutz. Das Besondere ist, dass auch kleine Projekte sowie private Initiativen sehr geschätzt werden und die Chance auf einen Gewinn haben. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und sind gespannt, wer in diesem Jahr das Rennen macht“, sagt Tobias Hinsch, Geschäftsfüh-

rer des NABU Hamburg. Neben dem Teilnahmeformular können die Bewerber/innen zusätzlich auch kurze Smartphone-Videos sowie ergänzende Bilder einreichen, die einen Eindruck von ihrem Projekt vermitteln. Beides kann als Anhang bis 40 MB per Mail an hanseumweltpreis@NABU-Hamburg.de mitgeschickt werden.

Die Teilnahme

Teilnehmen können alle, die in Hamburg oder im direkten Umland der Hansestadt ein Projekt im Naturschutz und/oder im Klimaschutz bereits begonnen oder beendet haben. Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro dotiert, das von der Globetrotter Stiftung bereitgestellt wird. Alle Infos gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GLASARBEITEN

Glaseri
Peper
☎ (040) 6418182
☎ 0177 6418182 24-Std.-Notdienst

Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten

**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**

NEUE ADRESSE:
Tilsiter Straße 152 • 22047 Hamburg

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächste mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg findet am Fr., dem 18. September, von 11 bis 12.30 Uhr in der Ziethenstraße 2a-b statt. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über

die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie genau gekennzeichnet sein.

MARKISEN

**Markisen-Markt
JAGOW**

Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen •
- Sonnensegel •
- Terrassendächer •

Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13a • 22159 Hamburg
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

**VON DEN PROFIS
PLISSEES NACH MASS**

**BIS ZU
30%
RABATT**
Auf alle Plissees unserer
Sun*Light
KOLLEKTION

**KNUTZEN
WOHNEN**

Knutzen Wohnen GmbH | www.knutzen.de
Ölmühlenweg 43 | Hamburg-Wandsbek | Telefon 040 - 69 42 040
Verwaltung: Knutzen Wohnen GmbH | Gutenbergstr. 12 | 24941 Flensburg

Denkmäler öffnen ihre Türen

Vom 11. bis 13. September lädt der Tag des offenen Denkmals in Hamburg dazu ein, die Bau- und Stadtgeschichte der Hansestadt neu zu entdecken. Auf zahlreichen Veranstaltungen kann man die Gebäude und Orte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind, hautnah erleben.

Hamburgs Denkmäler werden auch in diesem Jahr wieder zu besonderen Entdeckungsorten. Das diesjährige Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur – Historische Bauten, die bewegen und verbinden“ lädt dazu ein, historische Infrastrukturen und Orte der Verbindung neu zu erleben – von technischen Anlagen bis hin zu Bauwerken, die Mobilität, Vernetzung und Kommunikation bis heute prägen. Die Hamburger Denkmalstiftung koordiniert den Tag des offenen Denkmals in der Hansestadt, Kooperationspartner sind die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Nacht der Kirchen Hamburg.

Gefördert wird die Veranstaltung durch das Denkmalschutzamt der Behörde für Kultur und Medien, die LOTTO Hamburg GmbH und die Wall GmbH.

Das Programm

Das Programm in der Hansestadt ist vielfältig: Angeboten werden Führungen, Rundgänge und Sonderöffnungen sowie ein buntes Familien- und Kultur-Programm mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Workshops, Gottesdiensten und vielem mehr. Einen Überblick gibt es unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag. Den öffentlichen Auftakt bildet am 11. September, um 20.30 Uhr ein besonderer Stadtrundgang: Ausgehend vom Heinrich-Hertz-Turm vor Planten und Blomen verwandelt sich der Stadtraum in ein Open-Air-Kino: Kurzfilme werden auf Fassaden und Wände projiziert und treten in einen spannenden Dialog mit ihrer Umgebung. So entstehen neue Perspektiven auf bekannte und ver-



Die Postkarte zeigt das ehemalige Krankenhaus Wandsbek.

borgene Orte, auf die Denkmäler Hamburgs und auf die Geschichte der Stadt. Die Verbindung von Film und Architektur eröffnet überraschende Sichtweisen auf den öffentlichen Raum und lädt dazu ein, Hamburg mit anderen Augen zu sehen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das gibt es vor Ort

In Wandsbek lädt die hier ansässige Geschichtswerkstatt am 13. September von 14 bis 16 Uhr zu einem Rundgang unter dem Motto „Die Villenkolonie Marienthal – Einblick in die Siedlungsgeschichte“ ein. Er führt zu ausgewählten denkmalgeschützten und ortsbildprägenden Privathäusern sowie Gartenanlagen. Das Ensemble gilt als älteste suburbane Villensiedlung Hamburgs. Nach dem Verkauf des privaten Gutsanteils

mit Schlosspark im Jahr 1859 entwickelte sich in mehreren historischen Schichten eine von englischen Vorbildern geprägte Landhausarchitektur im Grünen. Ausgehend vom Schlossgarten 14 werden charakteristische Straßenzüge im östlichen Bereich Marienthals erkundet. Der 1985 dokumentierte Milieuschutz zum Erhalt der Eigenart des Stadtteils wird ebenfalls thematisiert.

Der Aktionstag

Der Aktionstag geht zurück auf die 1984 vom damaligen französischen Kulturminister Jack Lang erstmals ausgerufenen „Journées Portes ouvertes dans les Monuments historiques“. Aufgrund der großen Resonanz griff der Europarat 1991 die Idee auf und begründete unter seiner Schirmherrschaft die „European Heritage Days“, die seitdem jeden September europaweit stattfinden.

Bilderbuchkino

Die Bücherhalle Wandsbek bietet regelmäßig ein offenes Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren an, bei dem ein Buch auf einer großen Leinwand gezeigt und vorgelesen wird. Am 18. September steht „Willibarts Wald“ von Duncan Beedie auf dem Programm: Willibart ist ein Holzfäller, und er macht, was Holzfäller eben so machen. Jeden Morgen steht er auf und fällt einen Baum nach dem anderen. Bis eines

Abends ein wütender Vogel vor seiner Tür steht. Willibart hat auch den Baum gefällt, in den der Vogel gerade ein schönes neues Nest gebaut hatte. Wo soll er nun hin? Kurzerhand bietet Willibart ihm Unterschlupf in seinem Bart an. Aber ist das wirklich die Lösung ...? Das erfahren die kleinen Besucher/innen um 16 Uhr in der Wandsbeker Allee 64. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kinderkleiderbörse

Am 19. September findet zum wiederholten Mal die Kinderkleiderbörse im Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 14, statt. Hier kann man von 9.30 bis 13 Uhr in nach Größen sortierter Kinderkleidung sowie nach Schuhen, Spielzeug und Büchern sowie Spiel- und Sportgeräten stöbern. Auch Umstandsmoden und Säuglingszubehör befinden sich im Angebot. In

der Jugendetage besteht zudem Gelegenheit, bei duftendem Kaffee und leckeren Waffeln zu entspannen. Die Einnahmen der Veranstaltung gehen als Spende an die Gemeinden der Ev.-Luth. Kirche im Wandsetal, um Projekte im Kinder- und Jugendbereich zu unterstützen. Wer Fragen hat, kann sich gerne per Mail an kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de wenden.

Autohaus Michael



Autohaus Michael GmbH & Co. KG
Holstenhofweg 55 • 22043 Hamburg
Tel. 040 656 900 0 • www.autohaus-michael.de



Event-Highlights

26.09. | 19:00 Uhr

Oktoberfest

DJ, Musik, Tanz und Partyspiele, wie Maßkrugstemmen, Weihnageln und Beer Pong.
Außerdem: authentisch bayerisches Buffet. Eintritt frei
Buffet-Jubiläumspreis 26 € (Vorkasse) oder 35 € (Abendkasse). Getränke werden separat berechnet.

10.10. | 19:00 Uhr

Crocodiles Party

Fan-Party zum Saisonauftakt mit der Mannschaft, Musik sowie warmes und kaltes Buffet. Eintritt frei.
Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

06.11. | 19:00 Uhr

Italienischer Abend

Musik von Roberto Pl, Tanz und italienisches Buffet.
Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

21.11. | 19:00 Uhr

Andrzejki-Polska Noc

mit DJ Adrian Czerwinski. Musik und Tanz. Eintritt frei.
Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

19.12. | 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier für Gäste

Weihnachtsbuffet, DJ und Spendenaktion „Hörer helfen Kindern“. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

31.12. | 19:00 Uhr

Silvesterparty

DJ, All-inclusive (Suppe, Buffet, Desserts, Getränke).
Mitternacht: Berliner und Feuerwerk. Preis 130 € (Vorkasse).

RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku

Das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein ganzes Jahr voller Höhepunkte mit vielen tollen Veranstaltungen und Überraschungen.

Familien- & Firmenfeiern

Für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kommunionen, Firmungen und mehr, stehen Ihnen separate Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung. Planen Sie jetzt Ihren Termin!



Wilson & Albert Bisaku

Mittagstisch

Unseren Mittagstisch servieren wir Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 16:00 Uhr (Bestellung bis 15:45 Uhr. Gilt nicht für Feiertage, größere Gesellschaften und Feiern). Zu jedem Gericht schenken wir Ihnen eine Suppe und ein Dessert.

Immer dabei

D Roastbeef

mit Bratkartoffeln, Gewürzgurken und Remoulade

15,00 €

E Gegrillte Rinderleber

mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelsmus

15,00 €

F Mix-Teller „Adria“

verschiedene Fleischsorten vom Grill mit Bratkartoffeln

15,00 €

15.09. - 26.09.2026

A Bayerischer Leberkäse

mit Spiegelei und Bratkartoffeln

12,90 €

B Nürnberger Bratwürste

mit Kartoffelpüree, Sauerkraut und Senf

14,50 €

C Gegrilltes Seelachsfilet

mit Salzkartoffeln

14,90 €

29.09. - 10.10.2026

A Hacksteak „Madagaskar“

mit Pfeffersauce und Kroketten

12,90 €

B Putensteak

mit Kroketten, Broccoli und Sauce Bernaise

14,50 €

C Regenbogenforelle mit zerlassener Butter,

Leizojger Allerlei und Salzkartoffeln

14,90 €

Zusätzlich erhältlich: kleiner gemischter Salat 4,00 €



Am Luisenhof 1 | 22159 Hamburg | Für Parkplätze direkt hinter dem Restaurant fahren Sie bis zum Vom-Berge-Weg 38d.
T: 040-643 10 71 | M: 0171-643 10 71 | info@luisenhof-dubrovnik.de | www.luisenhof-dubrovnik.de
Öffnungszeiten: Di-Sa: 12:00-22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr) | So & Feiertage: 12:00-21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

